



Neugeborene Rehe können noch nicht herumlaufen. Daher liegen sie manchmal lang alleine im Gras. Die weißen Flecken helfen dabei, sich zu verstecken. So können sie gemütlich in der Wiese liegen.



# Rehe!



## Sanfte Waldbewohner

Rehe sind friedliche Tiere, die sich nicht verteidigen können.  
Daher finden wir sie besonders liebenswert.

Wie die meisten Wildtiere sind auch Rehe sogenannte Fluchttiere. Das heißt, sie laufen davon, wenn sie Gefahr wittern. Ihr Geruchssinn ist besonders gut ausgeprägt. So können sie ihre Feinde schon von Weitem riechen.



### Jedes Reh hat einen Spiegel!

Die weißen Flecken beim Kitz verschwinden mit dem ersten Winterfell. Ein heller Fleck bleibt aber. Diesen nennt man „Spiegel“. Er befindet sich am Hinterteil. Wenn Rehe fliehen, sehen sie so auch im Dunkeln gut, wohin die anderen laufen.

### Ein kleines Reh nennt man Kitz!

Rehe gehören zur Familie der Hirsche. Die Zeit, in der Kitze geboren werden, nennt man „Setzzeit“. Die meisten Kitze kommen im Juni auf die Welt. Je nachdem, ob ein oder mehrere Kitze geboren werden, wiegt so ein kleines Reh ein bis 1,5 Kilo. Wenn sie erwachsen sind, werden Rehe ungefähr einen Meter lang und zwischen 50 und 80 cm hoch.



Weißt du, ...



... dass Rehe Gräser, Knospen, junge Blätter und Kräuter fressen? Sie sind Wiederkäuer. Das heißt, dass ihre Nahrung in einen Vormagen kommt. Von dort würgen sie sie herauf und kauen genüsslich. Auch junge Triebe von Bäumen stehen auf dem Speiseplan. Das kann jedoch die Pflanzen schädigen. Viele Förster schützen Jungbäume daher mit Manschetten.

